

Herrn Professor :

Überbringer, Herr von Leyen wünscht seinem Sohn  
 die Lage als Künstler zu eröffnen, und ich würde  
 mir gerne die Angelegenheit für ihn und seinen  
 Fleiß zu helfen, ich habe ihn meine Anweisung  
 mit dem besten willigen und wunschenswert zu geben  
 jedoch, nicht jedoch zu geben willigen und dessen, ich übernehme  
 die Verantwortung der Sache mit Jedem der Lärmige  
 selbst und übernehme die Verantwortung der Sache  
 mit dem von dem Professor von Leyen in d. H.  
 Akademie der Künste kann ich mich nicht stellen  
 wenn es den besten Weg darstellt, mich zu dem Künstler  
 zu wenden, wobei ich also wünschenswert Hoffen für alle  
 fleißigen jungen Leute belumben Güter in Aussicht  
 nehmen, ich mich Hoffen kann dem Gewissen  
 sammtpflichtig Gefinnung, ungeschle als  
 Hoffe Selbst annehmen sein

Leopold Franz Alwiner.

Beyf. d. Nationale.  
 am 25. Oktob 1849

*Faint, illegible handwriting at the top of the page.*

*Main body of faint, illegible handwriting, appearing as bleed-through from the reverse side of the paper.*



*Faint handwriting at the bottom right corner of the page.*



*Handwritten cursive text, likely an address or recipient information, written vertically in brown ink.*

*Handwritten cursive text, likely a date or sender information, written vertically in brown ink.*

Hochachtungsvoll  
Ihre  
Hochachtungsvoll  
Herrn Professor <sup>Carl</sup> Friedrich  
Grellhopfer



an der Rhein in  
Zürcherstr. No. 1. 1862.

